

Kinzigtallauf reißt Haslach mit

Sport | 536 Teilnehmer gehen an den Start / Svenja Abel und Josua Strübel gewinnen Zehn-Kilometer-Strecke

Kaiserwetter, gute Strecken, viele Zuschauer und eine perfekte Organisation sind die Markenzeichen des elften Kinzigtallaufs gewesen. Zwar wurden mit 536 Startern kein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt, dennoch war es ein großartiges Sportfest.

■ Von Fred-Jürgen Becker

Haslach. Bei den warmen Temperaturen wurde vom Angebot an den Verpflegungsständen und dem »Finisher«-Buffet reichlich Gebrauch gemacht. Die Lebenshilfe und der Club82 betreuten den großen Stand auf dem Marktplatz.

Die Zeitnahme erfolgte elektronisch und wurde für alle ersichtlich auf einer großen Tafel angezeigt. Schon kurz nach Ende des Laufs hingen die ausgedruckten Ergebnislisten aus. »Den Mund fast fasselig« redete sich wohl Harald Böker, der das gesamte Geschehen fachkundig und mit viel Humor kommentierte.

Zuschauer unterstützen lautstark die Athleten

Als Reinhold Heppner um 14 Uhr mit den Bambini die jüngste Gruppe auf die sechshundert Meter lange Strecke losrennen ließ, gab es für die Vier- und Fünfjährigen kein Halten mehr. Die spürbare Hitze schien ihnen nichts auszumachen. Nach dem Zieleinlauf sagte die erst vierjährige Lotta ganz cool: »Ich könnt grad noch emol laufe.« Der äl-



Voller Enthusiasmus gingen die Bambini an den Start. Die jüngste Teilnehmer waren gerade einmal vier Jahre alt.

Fotos: Becker

teste Teilnehmer am Hauptlauf war der 79-jährige Walter Blessing vom LT Unterkirch nach in der Klasse M75 mit 55:29,5 Minuten.

Der Ablauf erfolgte wie geplant, die Zeiten der Starts wurden bestens eingehalten. Bei den jeweiligen Siegerehrungen beklatschten die Zuschauer die Leistungen der Sportler vom ersten bis zum letzten Platz. Vorsitzender Klaus Kinast vom DRK Ortsverein Haslach war mit seinen Helfern vor Ort. Nennenswerte Einsätze gab es keine. Bei ein bis zwei kleineren Stürzen passierte nichts. Die Sportler standen auf und liefen weiter.

Bei allen Läufen feuerten viele Zuschauer die Teilnehmer – von den Bambini bis zu

den Oldies – so laut an, als ginge es um Medaillen bei olympischen Spielen. Olympisch war für viele der Gedanke »Dabei sein ist alles«. Urkunden, Medaillen und weitere Geschenke gab es dank der zahlreichen Sponsoren.

Ältester Teilnehmer ist 79 Jahre alt

In der Zeit nach dem Start des Hauptlaufs bis zum Eintreffen der ersten Läufer interviewte Sprecher Böker Haslachs Bürgermeister Philipp Saar, Sparkassendirektor Bernd Jakobs und Heilpraktiker Helmut Rachl.

Vorsitzender Hans-Joachim Schmidt vom Veranstalter SV

Haslach war gegen Ende der Veranstaltung nicht nur zufrieden, sondern »höchst zufrieden« mit dem Verlauf. Bei der Siegerehrung richtete er deshalb auch einige Dankesworte an das Helferteam vor und hinter den Kulissen sowie an die Sponsoren, ohne die

ein solches Ereignis nicht mehr zu stemmen wäre. Schmidt lud dann auch zugleich zum zwölften Kinzigtallauf 2019 ein. Bei den spätsommerlichen Temperaturen herrschte an den Verpflegungsständen bei bester Stimmung noch reges Treiben.

INFO

Sie rennen allen davon

■ **Bambini-Lauf:** 71 Teilnehmer liefen eine Runde (600 Meter). Erster Platz: Nick Bröker, Fritz-Ullmann-Grundschule Fischerbach; 2:31,2 Minuten; zweiter Platz: David Kech, 2:29,5 Minuten; dritter Platz: Maurice Sommer, 2:31,4 Minuten; Jule Issenmann 2:31,4.

■ **Schülerlauf:** 85 Teilnehmer liefen zwei Runden (1200 Meter). Erster Platz: Tim Krüger, TV Haslach, 4:17,4 Minuten; zweiter Platz: Ben Böhler, Wolfach, 4:22,8 Minuten; dritter Platz: Jordan Lehmann LG Geroldseck Lahr, 4:26,3 Minuten. Erster Platz (Schüler weiblich): Lara Pfundstein, SV Oberwolfach, 4:45,3 Minuten.

■ **Staffellauf:** 23 Teams mit jeweils drei Sportlern (69 Teilnehmer) liefen 3x2,8 Kilometer. Erster Platz: Armbruster GmbH 2 (Philipp Schwarz, Sebastian Ringwald 2 und Sebastian Ringwald1); Zweiter Platz: Hansmann-Bau 2 (Jonathan Hansmann, Adrian Uhl,

Günther Spitzmüller); dritter Platz: Team Haasenstall (Marilyne Haas, Alexander Haas und Tobias Haas)

■ **Hauptlauf Herren:** 229 Teilnehmer liefen eine Strecke von zehn Kilometern. Erster Platz: Josua Strübel SC Seebach, 34:19,1 Minuten; zweiter Platz: Michael Schrempf, Roadrunners Südbaden, 36:06,1 Minuten; dritter Platz: Nicolas Adler Sparkasse Hanauerland, 36:06,6 Minuten.

■ **Hauptlauf Damen:** 108 Teilnehmerinnen liefen eine Strecke von zehn Kilometern. Erster Platz: Svenja Abel, Running Team Ortenau, 37:52,09 Minuten; zweiter Platz: Valerie Moser, Running Team Ortenau, 38:55,6 Minuten; dritter Platz: Kristin Sander, Running Team Ortenau, 41:32,3 Minuten.

■ **Ergebnisse:** Unter www.kinzigtallauf.de und [www.ab-avent.de/anmeldeservice/kinzigtallauf2017](http://www.ab-avent.de/anmeldeservice/) gibt es weitere Infos und Ergebnisse.



Josua Strübel vom SC Seebach (rechts) gewann den Hauptlauf bei den Männern. Svenja Abel (Mitte) entschied den Hauptlauf bei den Damen für sich. Valerie Moser folgt ihr auf Platz zwei.

Quelle:

Schwarzwälder Bote vom 10. September 2018